

Gebrauchsanweisung

| | | | |
|-----------------|--|---------|--|
| HERSTELLER | FINNSA GMBH | PRODUKT | 5432, 5425, 5410, 5411 |
| | MARBURGER STR. 35 36304 ALSFELD DEUTSCHLAND | | SAUNA HYGROTHERM, ANTHRAZIT SAUNA HYGROTHERM, HOLZ SAUNA THERMOMETER, TROPFENFÖRMIG SAUNA HYGROMETER, TROPFENFÖRMIG |
| | WWW.FINNSA.DE INFO@FINNSA.DE | | |
| ÜBERARBEITET AM | 10.01.2025 | VERSION | 1.0 |

Informationen über den Anwendungsbereich

Geeignete Anwendungsbereiche

FINNSA Thermo- und Hygrometer sind **ausschließlich für den Einsatz in der Sauna** geeignet und werkseitig für diesen Zweck voreingestellt. Sie sind geeignet zur Messung der Temperatur (außer 5411) und der Luftfeuchtigkeit (außer 5410) in der Saunakabine zur Information für den Saunagast.

Ungeeignete Anwendungsbereiche

Nicht für die Verwendung in Außenbereichen oder anderen Innenräumen geeignet.

Anwendung

Montage

Befestigen Sie das Messgerät mit Schrauben sicher an der Innenverkleidung der Saunakabine. Der ideale Platz für das Messgerät ist **gegenüber dem Saunaofen, mittig an der Wand**.

Ableshinweise

Beim Aufguss steigt die Luftfeuchtigkeit kurzfristig an und sinkt danach wieder ab. Dies wird zuverlässig vom Hygrometer angezeigt. In **gewerblichen Saunen** liegt die optimale Luftfeuchtigkeit bei **ca. 12-20 %**, gemessen in der Mitte der Sauna gegenüber dem Ofen. In **privaten Saunen** beträgt die ideale Luftfeuchtigkeit bei **90 °C** etwa **18-28 %**.

Die am Schaltgerät des Ofens eingestellte Temperatur von z. B. **90 °C** wird durch den Temperatursensor **direkt über dem Ofen** geregelt. Dies ist der heißeste Punkt in der Kabine. Das Thermometer zeigt an der gegenüberliegenden Wand eine geringere Temperatur, etwa **80 °C**. Dies ist korrekt und auf den Temperaturunterschied innerhalb der Sauna zurückzuführen.

Viele Saunahersteller kalibrieren ihre Messgeräte etwas höher, um die Ofeneinstellung besser abzubilden. Sie können Ihr FINNSA-Messgerät bei Bedarf **manuell nachjustieren**.

Wichtige Hinweise

FINNSA Thermo- und Hygrometer sind **ausschließlich für den Einsatz in der Sauna** geeignet und werkseitig für diesen Zweck voreingestellt. Bei **Zimmertemperatur** zeigen die Geräte **keine exakten Werte** an, da die Messkurve nicht linear verläuft.

Wenn die Sauna längere Zeit nicht beheizt wurde, nimmt das Holz Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft auf. Beim Aufheizen wird diese Feuchtigkeit zwar wieder abgegeben, jedoch **nur langsam**.

Achten Sie stets auf Ihr Körpergefühl. Verweilen Sie auf der Bank, auf der Sie sich am wohlsten fühlen, und bleiben Sie nur so lange in der Sauna, wie es Ihnen angenehm ist. Die empfundene Wärme kann je nach **körperlicher Verfassung** und **Tagesform** variieren.